

Freies Wort

Ressort Hildburghausen Lokal

Erschienen am 25.02.2009 00:00

Jugendkultur**Demokratie und fliegende Bikes**

Zwei Eisfelder Jugendvereine feierten gemeinsam mit Workshop und Roll-Wettbewerben

Von Cornell Hoppe

Eisfeld – Bunt besprühte Wände, ein paar alte Sessel

unterm Dach vorm Eingang, laute Musik begleitet die Rollsportler während sie ihre Tricks vollführen. Hier in der Halle 53 in Eisfeld fühlen sich die jungen Leute pudelwohl. schließlich haben sie auch alles nach ihren Vorstellungen selbst gestaltet und darum die Geschicke und die Hoheit darüber, was in ihrer Halle passiert in der eigenen Hand.

Am Samstag feierte der Eisfelder Rollsportverein sein siebenjähriges Bestehen; Freunde vom Jugend-Kultur-Verein KulturbeWEGung e.V. hatten sich angeschlossen, um den Tag der Demokratie zu feiern. Highlight war der Skate- und BMX-Contest, der von den Sportlern schon lang erwartet wurde. Über 200 Besucher kamen teilweise von weit her, um sich von waghalsiger Action und Spannung fesseln zu lassen. Zudem gab es neben Mal- und Graffiti-Möglichkeiten für alle, die sich künstlerisch ausprobieren wollten, auch ein ernstes Thema. Zum Demokratie-Workshop hatten sich die Veranstalter zwei ehrenamtliche Referenten vom

„Netzwerk für Demokratie und Courage“ (NDC) mit ins Boot geholt. Im ungezwungenen Rahmen und in kleiner Runde diskutierten die Teilnehmer über Probleme in der Sozialarbeit, weshalb demokratische Ansichten stärker in der jugendlichen Kultur verankert werden müssen und wie mit antidemokratischen Formen, speziell mit rechtsextremen Erscheinungen umzugehen ist. Der Workshop war offen für jeden und so vergrößerte und verkleinerte sich der Kreis der Diskutierenden regelmäßig. Zunächst hatten die Referenten anhand einer Zeittafel, einzelne Schritte die zu einer Demokratisierung der Gesellschaft führten, aufgezeigt. Von der Abschaffung der Kinderarbeit, der Einführung des Frauenwahlrechts ab 1900 bis hin zur neuen Informationsfreiheit durch die Verbreitung des Internets heutzutage. Dazu gab es praktische Aufgaben zum Umgang und vor allem zum Erkennen rechter Meinungen anhand von konkreten Aussagen und rechten Dresscodes. Zum Ende des Workshops gestalteten die Teilnehmer ein Plakat, das dauerhaft mit Hilfe von Sprüchen und Gedanken an die Gruppenarbeit erinnern soll, und auch denen die nicht teilgenommen haben Denkanstöße liefern kann.

Nebenan konnten sich derweil die BMX-Fahrer und Skateboarder mit den Hindernissen und Rampen in der Halle vertraut machen. Das war für einige der Sportler vermutlich auch nötig. Denn neben den Eisfeldern, die ihre Halle ja kennen, kamen auch Rollsportler aus weiten Teilen Thüringens und Nordbayerns zum Wettbewerb. Weitere Besucher waren sogar aus Berlin, Köln, Stendal oder Leipzig angereist. „Man kann schon von einer inoffiziellen Thüringenmeisterschaft sprechen“, sagte Konrad Herrman vom Rollsportverein. „Einen ähnlichen Contest gibt es in Thüringen definitiv nicht.“

Bei allem Wettkampfgedanken geht es in dieser Gemeinschaft äußerst sportlich zu. Weite Sprünge, waghalsige Tricks und möglichst spektakuläre Figuren wurden von den Schiedsrichtern bewertet, genauso wie vielseitiges Auftreten und sicheres Stehen der Tricks. Jeder gelungene „Indy“, „Kickflip“ oder „Grind“ (Skateboard-Tricks) wurde von allen Zuschauern gleichermaßen bejubelt. Für Skateboarder gab es schließlich zwei Wettbewerbe. Im Contest A gewann Alexander Horn vor O.C.I. und Oliver Kern. Im B-Contest lag Chris Ebert vorn, gefolgt von Hermann Karn und Jonas Baraban. Den BMX-Wettbewerb konnte Sebastian Baumelt aus Bad Staffelstein für sich entscheiden. Auf den Plätzen folgten Torsten Leuthäuser (Bamberg) und Markus Witter (Eisfeld). Für die Sieger waren Sachpreise des Sponsors „funbox Coburg“ ausgelobt worden.



Das Plakat des Demokratie-Workshops. Foto: ehrlichbild.com
Bild:



Drucken



Speichern



Versenden

Nach Oben

Kommentare zum Artikel

Zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden.

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!

Login/-out

Benutzername: Passwort:

Login über Cookie merken